

Bereit für den nächsten Schritt

Bogenschützen der FSG Marktoberdorf behaupten sich auf Landesebene mit starken Leistungen und großem Teamgeist. Jetzt fiebern sie der Bekanntgabe der Limitzahlen für die Deutsche Meisterschaft in Suhl entgegen.

Marktoberdorf Sonnenschein, böiger Wind und schließlich aufziehende Gewitter über der Olympia-Schießanlage: Die Bayerische Meisterschaft im Freien in Garching-Hochbrück verlangte den 702 besten Bogenschützinnen und Bogenschützen des Freistaats alles ab. Präzision, Konzentration und mentale Stärke waren an den drei Wettkampftagen ebenso gefragt wie die Fähigkeit, sich immer wieder auf wechselnde Bedingungen einzustellen. Mitten in diesem hochklassigen Teilnehmerfeld präsentierten sich auch die Schützen der FSG Marktoberdorf mit überzeugenden Leistungen. Die hoffen nun auf Startplätze bei der „Deutschen“.

Den Auftakt für die FSG Marktoberdorf machte Franz Lauer in der Klasse Blankbogen Herren. Für ihn war bereits die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ein besonderer Erfolg – erstmals hatte er sich mit dem Blankbogen für diesen Wettbewerb qualifiziert. Über die Distanz von 50 Metern erreichte er mit 504 Ringen (253/251) den 14. Platz unter 20 Teilnehmern. Obwohl er seine Trainingsleistungen nach eigener Einschätzung nicht vollständig abrufen konnte, zeigte er einen starken Wettkampf und darf mit seiner Premiere sehr zufrieden sein.

Am Tag darauf herrschten erneut hochsommerliche Bedingun-

gen. Wechselnde Windverhältnisse forderten die Schützen zusätzlich heraus. In der Juniorenklasse Recurve über 70 Meter belegte Jonas Hafenmair mit 480 Ringen (249/231) den fünften Platz unter zwölf Startern und bestätigte damit seine gute Form. In der Jugendklasse Recurve über 60 Meter zeigte Felix Endt einen starken Wettkampf. Nach 260 Ringen im ersten Durchgang steigerte er sich auf hervorragende 276 Ringe im

zweiten und verbesserte sich damit um 16 Ringe. Mit insgesamt 536 Ringen belegte er in einem starken Teilnehmerfeld von 40 Schützen den 24. Platz.

Den letzten Tag prägten aufziehende Gewitter. Nach den Einschieß- und zwei Wettkampfpasen musste der Wettbewerb aus Sicherheitsgründen für rund eine Stunde unterbrochen werden. Nach erneuten Einschießpassgen galt es, unter schwierigen Windbe-

dingungen den Wettkampfrhythmus wiederzufinden – eine Herausforderung für alle.

In der stark besetzten Klasse Recurve Schüler A (40 Meter) mit 39 Teilnehmern zeigte David Schilling bei seiner ersten Bayerischen Meisterschaft eine bemerkenswerte Leistung. Erst seit rund ein- und einhalb Jahren betreibt der Nachwuchsschütze den Bogensport und erreichte mit 537 Ringen einen ausgezeichneten 23. Platz. Beson-

ders erfreulich war seine deutliche Leistungssteigerung im zweiten Durchgang.

Ebenfalls in dieser Wettkampfklasse startete Tyler Kluge von der FSG Obergünzburg, der seit rund einem Jahr am Wettkampftraining der FSG Marktoberdorf teilnimmt. Obwohl Tyler erst seit rund einem Jahr Bogensport betreibt, überzeugte er bei seiner ersten „Bayerischen“ mit einer konstant starken Leistung und belegte mit 569 Ringen den hervorragenden 17. Platz.

Auch Christoph Rosenberg von der Schützengesellschaft Bad Wörishofen, der seit einem halben Jahr am Leistungs- und Wettkampftraining der FSG Marktoberdorf teilnimmt, präsentierte sich in diesem leistungsstarken Teilnehmerfeld. Mit 582 Ringen erreichte er den 15. Platz. Trotz hoher eigener Ansprüche bestätigte er mit seinem Auftritt eindrucksvoll sein sportliches Potenzial.

Entsprechend zufrieden zeigte sich auch das Trainerteam Stefanie Bihlmaier und Bruno Kraut mit den gezeigten Leistungen. Die Ergebnisse unterstreichen die kontinuierliche und vereinsübergreifende geschätzte Trainingsarbeit der FSG, von der auch Schützen benachbarter Vereine profitieren. Nun richtet sich der Blick auf die Veröffentlichung der Limitzahlen zur Deutschen Meisterschaft der Schüler in Suhl. (fsg)



Trainieren gemeinsam, starten erfolgreich für andere Vereine (stehend, von links) David Schilling (FSG Marktoberdorf), Tyler Kluge (FSG Obergünzburg) und Christoph Rosenberg (SG Bad Wörishofen) mit den Trainern Stefanie Bihlmaier und Bruno Kraut.



In der Juniorenklasse schossen (von links) Jonas Hafenmair und Felix Endt starke Ergebnisse. Fotos: Stefanie Bihlmaier